

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/63

Verantwortliche/r:
Bauaufsichtsamt

Vorlagennummer:
63/146/2017

Errichtung eines ökologischen Passiv-Doppelhauses; Krähenhorst 10; Fl.-Nr. 3375/8; Az.: 2017-115-VV

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	14.03.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Im Rahmen des Baugesuchs:

Stadtplanung, Vermessung und Bodenordnung, Tiefbauamt, Grundstücksentwässerung, Naturschutz und Landschaftsplanung, Gewässerschutz, Erlanger Stadtwerke AG

I. Antrag

Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben wird erteilt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen ruft das Bauvorhaben hervor?)

Baulinienplan: 64

Gebietscharakter: Allgemeines Wohngebiet (WA)

Widerspruch zum Baulinienplan: Kein Widerspruch zum Baulinienplan. Nach Umplanung fügt sich das Vorhaben in der Betrachtungsweise nach § 34 BauGB in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Vorhaben im Krähenhorst 10/10a wurde bereits in den BWA-Sitzungen am 29.11.2016 und am 17.01.2017 unter dem Az. 2016-924-VV behandelt. Im Nachgang an die BWA-Sitzung vom 17.01.2017 wurde eine veränderte Planung eingereicht, die gegenüber dem Erstantrag auf das zurückgesetzte 2. Obergeschoss verzichtet.

Nach Prüfung der neu vorgelegten Unterlagen kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass sich das Vorhaben in der Betrachtungsweise nach § 34 BauGB in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die in der vorausgegangenen Planung abzulehnende Wandhöhe ist in der reduzierten neuen Planung nicht mehr vorhanden.

Da auch keine Widersprüche zu den Festsetzungen des Baulinienplanes Nr. 64 bestehen, hat die Antragstellerin einen Rechtsanspruch auf die Erteilung der Baugenehmigung.

Hinweis: Die gewählte Dachform (hier: Flachdach) ist kein Einfügekriterium nach § 34 BauGB und ist zulässig.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Nachbarbeteiligung: Ergebnis der Nachbarbeteiligung liegt für die überarbeitete Planung noch nicht vor.

Anlagen: Lageplan M 1:1000 (1)
Ansicht Nord (2)
Ansicht Ost (3)
Ansicht Süd (4)
Ansicht West (5)
Grundriss EG (6)
Grundriss 1. OG (7)
Grundriss Dachterrasse (8)
Protokollvermerk BWA am 17.01.2017

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 14.03.2017

Ergebnis/Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben wird erteilt.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Dr. Marenbach
Vorsitzende

Bohnenstengel
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang